

## Garten - Hamster – Katze – Nachbar

### Ein gutes Versteck

An einem sonnendurchfluteten warmen Samstag spazierte Paul etwas gelangweilt durch das Dorf, denn er sollte für seine Mutter einkaufen gehen. Nach einiger Zeit kam er am idyllischen Garten von Schmidts vorbei. Wie immer blieb er stehen und bewunderte fasziniert den schönen Garten. Heute stand der Käfig vom kleinen Hamster Felix im Garten. Gemütlich schmatzte das kleine Tier an einem Maiskolben. Paul beobachtete Felix und träumte ein bisschen vor sich hin. Alles war ruhig. Doch da sprang geschmeidig die schwarze Nachbarskatze über den Zaun. Sie blickte sich kurz um und sah den Hamster. Sofort schlich sie auf leisen Pfoten näher. Das Opfer merkte nichts, stattdessen sonnte es sich. Paul versuchte Felix noch zu warnen: „Pass auf, Felix!“, rief er. Die hinterhältige Katze sprang jedoch auf das Dach des Käfigs. Felix, der vor Schreck am Boden kauerte, wimmerte jämmerlich. Der Räuber brachte den Käfig zum Kippen, bis er umstürzte. Paul, der vor Angst fast schrie, hatte nur einen Gedanken: „Frisst jetzt Maunzi den Felix?“ Inzwischen flüchtete der Hamster vor der hungrigen Katze. Er flitzte schnell unter dem Zaun durch und rannte in den Nachbarsgarten. Maunzi, die Katze, verfolgte ihre Beute. Paul trippelte vor Aufregung von einem Bein auf das andere. Felix sauste unter dem Tisch durch. Herr Schnauz, der Nachbar, schlummerte noch in der Sonne. Maunzi rannte wie der Blitz unter dem Tisch durch. Sie riss dabei die Tischdecke, auf der zwei Gläser standen, herunter und schleifte die Decke hinter sich her. Herr Schnauz starrte erschrocken und verwundert seiner hüpfenden Tischdecke hinterher. Der Hamster rettete sich gerade noch in ein altes Mauselloch. Maunzi kauerte nun wütend vor dem Loch. Felix wusste ganz genau, dass das Versteck noch einen zweiten Ausgang hatte. Doch die Katze ahnte dies nicht. Schnell schlüpfte ihre Beute durch das zweite Loch hinaus und flitzte wieder zurück zu ihrem Haus. Paul fiel ein Stein vom Herzen, als er ihn sah. Nun hielt er es nicht mehr länger aus und sprang über den Zaun, nahm das kleine Schlitzohr auf den Arm und streichelte ihn. Genüsslich blickte Felix zu Maunzi, die immer noch vor dem Mäuseloch im Nachbarsgarten stand.